



▶▶ DAS ELEKTRONISCHE URKUNDENARCHIV DER ZIVILTECHNIKERINNEN

Das elektronische Urkundenarchiv der ZiviltechnikerInnen (bAIK-Archiv)

Das hoheitlich geführte bAIK-Archiv erlaubt die sichere Speicherung von Daten für die Laufzeit von 30 Jahren und das sichere Abfragen via Internet rund um die Uhr. Es bildet die Grundlage für den elektronischen Urkundenverkehr der ZiviltechnikerInnen (ZT) mit Behörden und Gerichten.

Im bAIK-Archiv sind alle von ZiviltechnikerInnen errichteten öffentlichen Urkunden gespeichert, die zur Einstellung in die Urkundensammlung des Grundbuches oder sonst zur öffentlichen Einsicht bestimmt sind. Mit Zustimmung des Auftraggebers können ebenso andere öffentliche und private Urkunden elektronisch abgespeichert werden. Das bAIK-Archiv dient auch der Speicherung weiterer Daten der ZiviltechnikerInnen (z.B. als Datensicherung).

Organisatorischer Aufbau des bAIK-Archivs

Das bAIK-Archiv besteht aus 3 sog. Containern, wobei der 1. und 2. Container einem Archiv nach GOG (Gerichtsorganisationsgesetz) entsprechen. Der 3. Container dient als Sicherungscontainer.

Betreiber ist die Fa. **MANZ Solutions GmbH** (100-prozentige Tochter der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH), MANZ Solutions garantiert die sichere Speicherung für mind. 30 Jahre.

Öffentliche Urkunden (1. Container)

Im 1. Container befinden sich öffentliche Urkunden, die für das Grundbuch oder sonst zur öffentlichen Einsicht bestimmt sind („veröffentlichte“ Urkunden – z.B. Teilungspläne, Mappenberichtigungen, Servitutspläne, Nutzwertgutachten) oder mit Zustimmung des Auftraggebers elektronisch errichtet werden.

Rahmenbedingungen:

- > Gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Erstellung und Einspeicherung in das bAIK-Archiv
- > Beilagen zu öffentlichen Urkunden oder damit in Zusammenhang stehende Urkunden sind dazuzuspeichern (Bescheide von Behörden, Parteienerklärungen etc.)
- > Abspeichern nur durch ZT, mit der elektronischen Beurkundungs-Signaturkarte (entspricht dem Rundsiegel)
- > Rechtliche Originalqualität
- > Gesetzlich geregeltes Format: derzeit ist dies PDF/A-1b
- > MANZ Solutions garantiert die dauerhafte Lesbarkeit

Private Urkunden (2. Container)

Mit Zustimmung des Auftraggebers können auch private Urkunden in das bAIK-Archiv eingebracht werden (digitale Dateien, Operate, Projektunterlagen, vektorielle Pläne, Einreichpläne etc.).

Rahmenbedingungen:

- > Abspeichern nur durch ZT, mit der elektronischen ZiviltechnikerInnen-Signaturkarte (entspricht dem Langstempel)
- > beliebige Formate: z.B.: .dxf, .dwg, .shp, .doc, .rtf, .xls

Sicherungscontainer (3. Container)

Der Sicherungscontainer steht ZT zur Datensicherung zur Verfügung (Büroarchiv, Projektunterlagen, Berechnungen, Fotos, Backup u.ä.):

Rahmenbedingungen:

- > Abspeichern durch ZT mit der ZT-Signaturkarte bzw. durch berechnigte MitarbeiterInnen mit ihrer **Bürgerkarte**
- > Zugriff für ZT via Internet rund um die Uhr
- > beliebige Formate

Technische Voraussetzungen für das bAIK-Archiv

- > handelsüblicher PC + Internetanbindung
- > Signaturkarten mit *qualifiziertem Zertifikat* der *Firma A-Trust*
- > Software
- > Kartenlesegerät



Details finden Sie unter www.arching.at bzw. www.bAIK-Archiv.at

Signaturkarten

Zur Einspeicherung in das bAIK-Archiv benötigen Sie die

- > elektronische Beurkundungs-Signaturkarte bzw. die
 - > elektronische ZiviltechnikerInnen-Signaturkarte.
- Sie erhalten die Signaturkarten mit diesem [Bestellformular](#) bei Ihrer zuständigen Länderkammer, die auch das [qualifizierte Zertifikat](#) aktiviert.

Jede Signaturkarte ist gleichzeitig ein ZT-Ausweis.

Kosten je Signaturkarte (exkl. USt.):

- > Ausstellung: € 36,-
- > Aktivierung: € 10,-
- > Verwaltungsabgabe an das Finanzamt: € 14,30
- > Jährliches Entgelt: € 13,-
- > Verlängerung je qualif. Zertifikat: 8,50

Software

- > Signatursoftware trustDesk bAIK-Archiv (Erstlizenz gratis)
- > SmartClient zur Einbringung ins bAIK-Archiv (kostenlos)
- > bAIK PDFA Drucker - für bAIK angepasste eDocPrintPro Version (kostenlos für alle berechtigten ZT, d.h. bei mindestens einer kostenpflichtigen Einbringung ins bAIK-Archiv jährlich)

Kartenlesegerät

Vergünstigtes Kartenlesegerät zum

bAIK-Archiv-Startpaket: Reiner SCT cyberJack®pinpad (aktueller Preis auf Anfrage bei MANZ Solutions GmbH)

Einmalige Kosten für die Einbringung in das bAIK-Archiv und Speicherung für 30 Jahre

Geschäftsfälle mit Dokumenten im 1. und 2. Container werden gemeinsam betrachtet. Die Gebühr je Urkunde einschließlich aller Beilagen und Dokumente beginnt bei einer Datenmenge von bis zu 5 MB mit 21,30 (exkl. USt.) und steigt degressiv an ([Details s. Homepage](#)).

Für Daten im 3. Container beginnt diese Gebühr bei einer Datenmenge von bis zu 5 MB mit 16,95 (exkl. USt.) ([Details s. Homepage](#)).

Stand: Mai 2013

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- >> Langzeitarchivierung der öffentlichen und privaten Urkunden, Dokumente und Daten für mind. 30 Jahre auf höchstem Sicherheitsniveau
- >> Rechtliche Originalqualität der Urkunden
- >> Erfüllen der Aufbewahrungspflicht für jede/n ZT
- >> Geschäftsfall steht vollständig mit allen Beilagen und Dokumenten als „Urkundencontainer“ zur Verfügung
- >> Kooperation der 3 GOG (Gerichtsorganisationsgesetz)-Archive bAIK-Archiv, Cyberdoc (Notare) und Archivium (Rechtsanwälte) > Referenzieren auf Geschäftszahl im bAIK-Archiv statt Ausdruck oder Versand von Plänen
- >> Das Archiv als Grundlage für die elektronische Antragstellung für jede/n ZT
- >> Kein Scannen von ZT-Plänen durch Dritte > Planqualität bleibt erhalten
- >> Zugriff für Berechtigte via Internet rund um die Uhr
- >> Übergabe des Risikos und der Organisation an den Archiv-Betreiber MANZ Solutions
- >> Support-Hotline: gratis E-Mail: support@baik-archiv.at, gratis Tel.-Nr.: 01/512 74 02 55

Zugriff auf das bAIK-Archiv rund um die Uhr

- > Der Zugriff auf alle veröffentlichten Urkunden ist uneingeschränkt via Internet möglich.
- > Der Zugriff auf die nicht veröffentlichten Urkunden ist der/dem ZT als VerfasserIn der Urkunde, ihrem/seinem Auftraggeber und von der/vom ZT berechtigten dritten Personen, Behörden und Gerichten vorbehalten. Der Zugriff erfolgt mittels Signaturkarte bzw. [Bürgerkarte](#).

Zugriffskosten (exkl. USt.):

- > Zugriff für Auftraggeber und ZT kostenlos
- > Zugriff für Behörden und Gerichte im laufenden Verfahren kostenlos
- > Zugriff für sonstige Berechtigte: € 1,- pro Download eines Geschäftsfalles (Urkunde einschließlich aller Beilagen)
- > Allgemeiner Zugriff auf veröffentlichte Urkunden im 1. Container: € 1,- pro Download eines Geschäftsfalles (Urkunde einschließlich aller Beilagen)

Informationen zum bAIK-Archiv

- > Auf der Homepage der Bundeskammer finden Sie [allgemeine Informationen](#) zum bAIK-Archiv
- > Im [Handbuch](#) im internen Mitgliederbereich der Homepage finden Sie nähere Erläuterungen zur Verwendung des bAIK-Archivs und zur Urkundenarchiv-Verordnung
- > Auf der [bAIK-Archiv](#) Homepage finden Sie alle Informationen, die Sie für den Start brauchen, Bestellformulare, "Kochrezepte", Unterlagen und Software zum Downloaden, z.B.:
 - Formular für das [Startpaket](#) (56 kB)
 - > [Bestellformular](#) für Signaturkarten (18 kB)
 - > [Rechtliche Grundlagen: Ziviltechnikerengesetz, Ziviltechnikerkammergesetz, Signaturkarten-Verordnung, Urkundenarchiv-Verordnung](#)